



Gletscher im Urwald *schroffe Gebirge und finstere Täler, aussterbende Indianer, seltene Tiere, Zwerghirsche und Silberlöwen, Papageien, die auf Eisbergen rasten, gewaltige Gegensätze im Klima und in der Vegetation — das ist Patagonien! Max Junge ist von neuem, im Faltboot, im Kanu und zu Pferde, in unentdeckte Teile Patagoniens eingedrungen. Sechs Jahre lang durchzog er mit wenigen, oft unzuverlässigen Begleitern, von Stürmen und Unwettern, Urwaldgewittern und Stromschnellen, Hunger und Meuterei bedroht, kreuz und quer das weite, menschenarme Land. Immer neue Naturschönheiten entdeckte er: Vulkane und Schneeberge, Erzhöhlen und Wasserfälle, tosende Flüsse, schweigende Fjorde, riesige Seen, winddurchbraute Steppen. Er hat viel gesehen und viel erlebt und weiß davon frisch und lebendig zu erzählen. Wer sein neues Buch liest, wird zum Reisegefährten des Verfassers — kann man Besseres über dieses Werk sagen?*

Max Junge: Papageien und Eisberge

Meine Erlebnisse in den patagonischen Kordillern. — Umfang 240 Seiten, 16 Bildtafeln und 3 Karten. Broschiert 2 M 80; in Ganzleinen gebunden 3 M 80. Erscheint am 27. Januar 1938 im Deutschen Verlag (Z)

Junges früheres Buch „Durch Urwald und Pampa“ erregte Aufsehen. Durch Vorträge, die er hielt, wurde sein Name weithin bekannt. Auch diesmal wird Junge wieder in vielen Städten von seinen Fahrten berichten. Die Vortragsliste geben wir noch bekannt. Halten Sie also beide Bücher ständig am Lager!

